PFARRVERBAND
NACHRICHTEN
RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

bpost
PB-PP
BELGIE(N) - BELGIQUE

Auslieferungsamt:
Masspost Lontzen
(N° P926126 - PRS 3273643)

Auslieferungsdatum: 06.11.2026

Zweiwöchentliche Ausgabe:	Raeren	☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten	☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset	☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail:**	info@pfarrverband-raeren.be
	Homepage:	www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:	montags, 10:45 - 16:15 Uhr
	dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr
	mittwochs von 08:00 - 11:30 Uhr
	donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr
	freitags von 08:00 - 13:30 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und
	donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

08.11. 32 Sonntag im Jahr A (46) - 15.11. 33. Sonntag im Jahr A (47)





Samstag, 07.11. 32. Sonntag im Jahr A - Matthäus 25, 1-13

EYNATTEN: **Seniorenmesse mit Krankensalbung**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Sonntag, 08.11. 32. Sonntag im Jahr A - Matthäus 25, 1-13

HAUSET: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Rosedore, Karl + Lucas Nieren // VF. Hinck-Kockartz-Pauly

RAEREN: **Hl. Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Trienche Ploumen-Houben // Jm. Joseph Mennicken + Angeh. // Godefroid + Rose Schnackers-Hagelstein // Jm. Irmgard Pentenrieder + verst. Angeh. // Jm. Rosa Ahn-Hamel + verst. Angeh. // Jm. Ernst Spoden // VF. Radermacher-Schmitt Heinz Gerards + Eltern VF. Dobbelstein-Kalff-Huppertz // Jm. Martha + Hermann Schumacher // Jm. Hilde + Hubert Meessen sowie Marcel Lismonde // Jm. Günther + Herbert Meessen // Jm. Ilse + Paul Cormann nebst Maria // Ehl. Else + Hein Cormann Jm. Maria + Robert Kreusch nebst To. Wilma // Jm. Änny + Willy Meessen // Ehl. Friedchen + Joseph Laschet-Kohnemann // Ehl. Martha + Peter Wertz

➡ **Kollekte für die Belange der Kirche**

RAEREN: **17:00 Uhr:** **Sankt Martin** 

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst
In den Anliegen der Bewohner des Marienheims

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - GLAUBE KIRCHE LEBEN im BRF
+ „Carmen Santamaria: Kommentar zum Sonntagsevangelium."
+ „R. Mackels: Interview mit Doris Pirard vom Palliativ Pflegeverband."

Montag, 09.11.

RAEREN: **15:00 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

Mittwoch, 11.01.

HAUSET: **17:45 Uhr:** **Sankt Martin** 

Donnerstag, 12.11.

MARIENHEIM: **15:30 Uhr:** **Messe** - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: **18:30 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**
19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Hein Olbertz // Für die Kranken // Pastor Jean Levieux

Freitag, 13.11.

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Agnes + Jean Xhonneux-Franzen



Gedenk-kreuze unserer Verstorbenen

Gerne können Sie die Gedenk-Kreuze Ihrer Verstorbenen in unseren Pfarrkirchen am Kerzenstand abholen kommen bis zum 1. Advent. So behalten unsere Verstorbenen einen bleibenden Platz im Herzen der Familie.

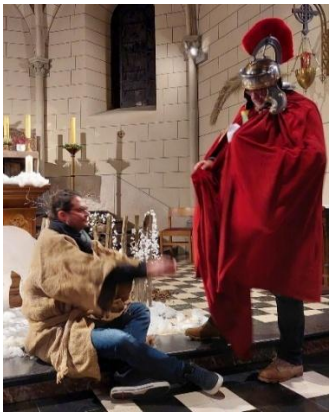


Sankt Martinszug in Hauset

Am **Mittwoch, den 11. November**, treffen sich Kinder und Erwachsene um 17:45 Uhr zu einer kurzen Feier in der Kirche. Gegen 18.00 Uhr erfolgt die Zugaufstellung vor der Kirche.

Der Martinszug führt über Getenberg, Flög, Schlossweg, Stöck und Hergenrather Straße zur Kirchstraße und endet am Bolzplatz hinter der Mehrzweckhalle.

Dort erwartet die Teilnehmer ein Martinsfeuer und ein Weckmann vom Sankt Martin. Kaltgetränke, Glühwein, Kakao und Hotdogs werden zugunsten der Schneeklasse der Gemeindeschule Hauset angeboten.



Sankt Martinszug in Eynatten

Wir feiern gemeinsam mit den Kindern der Gemeindeschule Eynatten und Lichtenbusch dieses Brauchtum.

Hierzu laden wir alle Kinder mit ihren Eltern herzlich ein, am **Samstag, dem 14. November 2026**, an dem Sankt Martinsumzug teilzunehmen.

Wir treffen uns um 17:00 Uhr an der Kirche in Eynatten. In der Kirche wird die Martinsgeschichte auf traditionelle Weise mit der Mantelteilung von den Kindern der Schuljahre 5+6 dargestellt. In der Kirche nimmt die Pfarrgruppe auch gerne gespendete saubere Kleidung (alle Teile unverpackt) und intakte Spielsachen entgegen, die sie dann anschließend an die Hilfsorganisationen weiterleitet.

Auf dem neuen Weg werden wir an drei Stationen Martinslieder singen, anschließend ziehen wir gemeinsam zum Weiher, um die Weckmänner zu verteilen die Martinsgans zu verlosen. Dort lassen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Der Verkehrsverein Eynatten, der Elternbeirat und die Pfarrgruppe freuen sich, alle Kinder und Familien zu diesem schönen Brauchtumsfest begrüßen zu dürfen.

Sollten die Umzüge aufgrund unvorhergesehener Umstände - etwa schlechter Wetterverhältnisse - nicht stattfinden können, finden Sie aktuelle Informationen auf der Website: www.pfarrverband-raeren.be



Liebe Pfarrfamilie!

Wer klug ist, der sorgt vor. Den Eichhörnchen ist das angeboren. Doch auch wir Menschen sollen vorsorgen. Wer einen Haushalt hat, muss z.B. dafür sorgen, dass er zu Hause genug zu essen hat.

Eine Mutter erzählte mir einmal: Als ich 10 Tage ins Krankenhaus musste, habe ich für meinen Mann und meinen Sohn Verschiedenes vorgekocht und eingefroren. Samstags kam eine Tante, um nach ihnen zu sehen und zu kochen. Sonntags gingen sie zum Essen ins Gasthaus. Das hat gut geklappt.

Im Evangelium hörten wir: Fünf der 10 jungen Frauen, es waren normalerweise Freundinnen der Braut, sind klug und sorgen vor. Die anderen sind gedankenlos und können nicht am Fest teilnehmen. Sicherlich waren sie sehr enttäuscht. Damit sagt Jesus, dass es wichtig ist, klug zu sein und weiter zu denken.

Auch wir sollen also klug sein und weiterdenken. Aber was bedeutet das? z.B., dass es nicht gut ist, immer alles so laufen zu lassen, wie es läuft. Klüger ist es, sich so zu verhalten, dass durch uns schon jetzt manchmal ein Stück „Reich Gottes" da ist.

Wir sollen für „ein Stück Himmel hier auf Erden" sorgen. Das geschieht etwa dann, wenn wir dazu beitragen, dass das Zusammensein mit anderen rücksichtsvoller und friedlicher, freundlicher, weniger gehässig und menschlicher ist. Dazu beizutragen, dass irgendwer ein Stück Himmel erlebt, das tut uns selber und dem anderen gut.

Wie das gehen kann, habe ich einmal bei zwei Mädchen auf dem Schulhof beobachtet. Die eine war schlecht gelaunt und warf der anderen eine giftige Bemerkung nach der anderen hin. Zu meinem Erstaunen reagierte diese nicht ungut, sondern wartete einfach ab. Bald gingen die beiden, ohne zu streiten, weiter.

Ich denke, uns allen fällt etwas ein, was wir tun könnten oder lassen sollten. Mitzuhelfen, schon jetzt das Reich Gottes hier auf Erden zu bauen, das lohnt sich nämlich. Weiterdenken und vorsorgen ist weit besser, als leichtfertig zu sein und Wichtiges zu versäumen.

Einen guten Start in die neue Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor Peter Dries

WITZE



Franz bringt aus dem Urlaub einen Papagei mit und soll ihn verzollen. Der Zöllner liest laut aus den Bestimmungen vor: „Papagei lebendig 150,00 Euro, ausgestopft zollfrei." Da krächzt der Vogel aus dem Käfig: „Leute, macht bloß keinen Unsinn!"

Samstag, 14.11. 33. Sonntag im Jahr A - Matthäus 25, 14-30

EYNATTEN: **Sankt Martin**



17:00 Uhr: **mitgestaltet durch die Schulkinder der 5. Klasse**

RAEREN: **Abendmesse**

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Familien Hansen-Pütgens

Sonntag, 15.11. 33. Sonntag im Jahr A - Matthäus 25, 14-30

HAUSET: **Hl. Messe - Patronatsfest des Kirchenchores St. Cäcilia H.**

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Franz + Mariele van Weersth // LVF. Parent-Falkenstein // Jm. Alfons Saus

EYNATTEN: **Hl. Messe mit TE DEUM**

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // LVF. Mauel-Lorreng // Herbert Mauel + Alex Wetzels // Jm. Ehl. Käthe + Josef Sparla-Threinen

Der Weltladen Eynatten, Aachener Str. 8, lädt von 10-16 Uhr herzlich zum Adventlichen Stöbern bei Glühwein und Plätzchen ein.

Kollekte für die Belange der Kirche

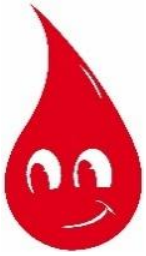
10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst
In den Anliegen der Bewohner des Marienheim

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - GLAUBE KIRCHE LEBEN im BRF
+ „Ulrich Roth: Kommentar zum Sonntagsevangelium."
+ „Margit Hebertz: Der Palästina-Konflikt - Gespräch mit dem Historiker und ZVS-Vorsitzenden Jens Giesdorf."

Montag, 16.11.

RAEREN: **10:30 Uhr:** **Hl. Messe mit Eucharistischem Segen**
Für die Pfarrfamilie // Bäby + Hubert Hagelstein-Klein + Tochter Gaby // Giovanni Bottecchia

Mittwoch, 18.11.



Blutspende in unserer Gemeinde

Das **„Rote Kreuz" Lokalsektion Raeren** ruft am **Mittwoch**, **dem 18. November 2026,** in der **Aula der Schule Driesch in Raeren** zur **Blutspende** auf.
Zeiten: 16.00 Uhr-20.00 Uhr. Neue Spender sind immer willkommen!

Donnerstag, 19.11.

MARIENHEIM: **15:30 Uhr:** **Messe** - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: **18:30 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie

Freitag, 20.11.

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Maria + Gaston Lebrun-Kalff + Schw. Sohn Willy Herzet

Venite Adoremus

(Fest der eucharistischen Anbetung in ganz Belgien) Montag, den 16. November 2026 in der St. Nikolaus Pfarrkirche zu Raeren. Herzlich willkommen!
09:00 - 09:45 Uhr stille Anbetung
09:45 - 10:30 Uhr Rosenkranzgebet
10:30 Uhr: Heilige Messe mit Eucharistischem Segen.



Verkauf der Lourdeslose

Der Kauf dieser Lose ermöglicht es dem Pilgerteam, das Projekt der Lourdes Pilgerfahrt auch langfristig zu gewährleisten. Und natürlich haben auch die Käufer der Lose etwas davon. Sie können eine Ermäßigung von 500 € gewinnen auf eine Pilgerfahrt nach Lourdes und dieser Gewinn behält 5 Jahre seine Gültigkeit.

Wer Lose kaufen möchte, kann dies per Überweisung auf das Konto des Lourdesvereins machen (IBAN: BE78 7310 6543 7686). Ein Los kostet 5 € man kann auch mehrere Lose erwerben. Als Anmerkung sollte man unbedingt Namen, Wohnort und Telefonnummer angeben.

Alternativ kann auch das Pilgerteam unter der Telefonnummer 0499 24 91 46 kontaktiert werden. Ein Helfer der Lourdesfreunde Ostbelgien wird ihnen dann Lose vorbeibringen.

Die Ziehung aller Lose, die in 2026 überwiesen oder verkauft werden, wird Mitte Januar 2027 durchgeführt und die Gewinner anschließend kontaktiert. Die nächste Bistumspilgerfahrt ist vom 16.-22. August 2027 geplant.



Herzliche Einladung
zum caritativen Adventsmarkt in Eynatten

Am Sonntag, den 22. November 2026 findet der alljährliche Adventsmarkt von 10 bis 18 Uhr im Dorfhaus Eynatten, Lichtenbuscher Str. 25, statt.
Die Landfrauengruppe und der Weltladen Eynatten, die Aktion Wasserbüffel, der Verein Sonne, Mond und Sterne... bieten Adventskränze/-gestecke, Weihnachtsschmuck, Geschenke aller Art und Kerzen an.
Für das musikalische Programm sorgen der Kgl. Männergesangsverein St. Cäcilia Eynatten, der Spielleuteverein Raeren sowie der Kinderchor Raeren.
Die Brotbackgruppe Backes will mit Leckereien aus ihrem Brotbackhaus überraschen. Die Ehrenamtler des Dorfhauses bereiten einen Grünkohleintopf und Hotdogs vor, außerdem werden Waffeln, Kaffee und Kuchen sowie Glühwein angeboten. Dafür bittet das Rote Kreuz um Kuchenspenden (bitte melden bei Frau Marlene Croé unter Tel. 087 / 86.69.33 oder unter: joma5660@skynet.be).
Der Erlös des Marktes kommt verschiedenen caritativen Projekten zugute.



Sankt Martin im Pfarrverband Raeren

Am Samstag, 07. November 2026, um 14:30 Uhr, wird **Sankt Martin** nebst Gefolge unter der musikalischen Mitwirkung der Kgl. Spielleute Raeren die Bewohner des Marienheimes besuchen.

Am **Sonntag, 08. November 2026, um 16:30 Uhr,** nimmt **Sankt Martin** persönlich im Pfarrheim Geschenkekartons mit Spielsachen, Drogerie- und Schulartikeln entgegen, die dem Roten Kreuz unserer Dörfer übergeben werden.

Nach dem kurzen Wortgottesdienst **um 17:00 Uhr** in der Pfarrkirche startet der Martinszug auf dem großen **Parkplatz am Friedhof. Die Fackelträger dürfen** aus Sicherheitsgründen **ausschließlich vorne** in einer geleiteten Gruppe mitgehen. Der Kgl. Spielleuteverein sowie die Harmonie NOW begleiten den Martinszug.

Der Zugweg: Neustraße, Kreuzung Hauptstraße, Einmündung Burgstraße bis zur schönen Wasserburg Raeren. Bei Feuerschein, Gansverlosung, Verteilen von leckeren Brezeln und einer Tasse Kakao durch unsere Pfadfinder an die Kinder endet dann die Sankt Martinsfeier an der Burg.
Das Martinskomitee freut sich auf euch...

Sankt Martin zeigt uns, wie wichtig teilen ist. Teilen bringt Wärme, Hoffnung und Freude. In einer Welt, die immer mehr zusammenrückt und uns vor neue Herausforderungen des Miteinanders unterschiedlichster Menschen und Kulturen stellt, in der viele Menschen unter Krieg, Verfolgung und Naturkatastrophen leiden, braucht es Menschen, die nicht wegschauen, sondern hinsehen und solidarisch handeln wie Sankt Martin.



Martin ist ein faszinierender Heiliger für Groß und Klein - er bringt jedes Jahr viele Menschen auf die Straßen und in die Kirchen. Wenige Heilige haben seine Berühmtheit erlangt.

Martin sein heißt, der christlichen Botschaft Hände und Füße zu geben. Das können auch Kinder schon. Lassen wir uns von ihrer Begeisterung für diesen Heiligen anstecken und neu berühren...



Firmung 2027 im Pfarrverband

Liebe Jugendliche, wenn ihr getauft seid und 2027 mind. 15 Jahre alt seid bzw. werdet, dann seid ihr im kommenden Jahr herzlich zur Firmung eingeladen.

Die Einladung hierzu, sowie das Anmeldeformular zur Firmung findet ihr auf unserer Website, direkt auf der Startseite.



Liebe Pfarrfamilie!

In Zusammenhang mit der weltweiten Finanzkrise taucht in den Medien immer wieder der Begriff „Vertrauen“ bzw. „Vertrauensverlust“ auf. So stellt beispielsweise „Welt-Online“ fest: „Die Finanzkrise lässt sich mit Geld allein nicht überwinden.

Die größte Gefahr besteht nach Ansicht von Wirtschaftspsychologen im Vertrauensverlust. In der Wirtschaft sei es nicht anders als in einer Ehe: Ein Vertrauensverlust lasse sich weder hier noch dort mit Geld beheben“.

Vertrauen spielt im Geschäftsleben, nicht nur bei Finanzgeschäften eine zentrale Rolle.

Um Vertrauen geht es zunächst auch im Gleichnis von den anvertrauten Talenten: Ein reicher Geschäftsmann vertraut drei Mitarbeitern sein Vermögen an. Die Summe ist nicht unerheblich.

Ein Talent entspricht gut einer halben Million Euro heutigen Geldes. Die drei erhalten also zweieinhalb Millionen, eine Million, beziehungsweise eine halbe Million Euro treuhänderisch zur Verwaltung, jeder, „nach seinen Fähigkeiten“. Ihre Aufgabe ist sehr verantwortungsvoll: Sie werden zu Vermögensverwaltern eingesetzt.

Interessant ist, wie die drei jeweils mit ihrer Verantwortung umgehen. Nun ist das Gleichnis keine Anleitung für Finanz- oder Alltagsgeschäfte.

Das Gleichnis sagt etwas über die Beziehung Gott - Mensch aus. Sie ist - wie übrigens jede Beziehung - von Vertrauen geprägt. Gott vertraut dem Menschen, er traut jedem Menschen etwas zu, er stattet ihn mit „Vermögen“ aus, er weiß um seine Fähigkeiten. Jeder Mensch soll seine Fähigkeiten, seine Talente zur Entfaltung bringen! Nicht im materiellen Besitz liegt das wahre Vermögen, sondern in dem, was ich bin und was ich vermag.

Weil Gott mir vertraut, kann ich mir vertrauen und „Mut zum Ich“ beweisen. Denn ich bin berufen die Welt mitzugestalten und am Reich Gottes mitzubauen! Gott zählt auf mich!

Eine gute Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor Peter Brieg

WITZE



Ein „Tut mir leid“, versucht die junge Frau den Vertreter abzuwimmeln, der ihr an der Tür einen Mikrowellenherd aufschwatzen will. „Ich hab schon so ein Ding im Haus, das in Null Komma nichts heiß wird und 30 Sekunden später fertig ist...“